

Benedict arbeitete lange in Warschau, gieng aber endlich nach Sorau zurück.

IOHANN BAPTIST INTERNARI,

ein römischer Maler und Schüler des Ritters Benefiale, ward 1750 als Zeichner zu der oft erwähnten *Galerie de Dresde* nach Dresden berufen. In der Carricatur war er vorzüglich Meister. Oesterreich und Canale haben viel nach seinen Zeichnungen gestochen.

AUGUST CHRISTOPH KIRSCH,

geboren zu Dresden 1765, genoss als Sohn des Finanz-Assistenz-Raths Kirsch, eine wissenschaftliche Bildung, welche, verbunden mit seltenem Talente für die Kunst, ihn zu einem der vorzüglichsten Historienmaler gebildet haben würde. Eine heilige Familie in Oel gemalt, welche er 1786 zur Kunstaussstellung gab, veranlasste den Dresdner Rath, ihm das Altarblatt für die neue Kreuzkirche zu übertragen, wozu ihm der König eine Pension auf drey Jahre gab, damit er es in Rom anfangen und vollenden könnte. Allein noch nicht ein halbes Jahr dort, starb er auch schon im October 1787. Seine Wohnung in einem der ungesundesten Quartiere Roms, angestregtes Arbeiten und Kummer über den Tod eines geliebten Bruders wirkten gleichsam gemeinschaftlich, ihn der Welt und